

Gewalt in der häuslichen Pflege

29.06.2007, 08:18 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: IQB - Medizin-, Pflege- und Psychiatrierecht - Lutz Barth



Das kritische Internetportal zum Medizin-, Pflege- und Gerontopsychiatrierecht - Lutz Barth

"In Deutschland gibt es um die 6000 Einrichtungen, die sich dem Schutz von Kindern widmen, aber nur etwa 20, an die sich alte Menschen wenden können, die Opfer von Gewalttaten geworden sind. Vielleicht ist auch das ein Grund, warum die Presse nur selten über das Thema "Gewalt in der häuslichen Pflege" berichtet. Ein anderer Grund: Die Opfer sind oft Menschen, die von Angehörigen zu Hause gepflegt werden. Opfer und Täter stehen also in einem direkten Abhängigkeitsverhältnis. Die Folgen der Gewalttaten zu verdecken ist für einen Täter relativ einfach."

Quelle: Ärzte Zeitung (v. Chr. Badenberg) >>> zum Kurzbeitrag >>>
<http://www.aerztezeitung.de/docs/2007/06/29/119a0301.asp>

Hinweis: Vgl. zur Problematik im Übrigen auch die informativen Seiten der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V. (aus dem Archiv) >>>
<http://www.deutsche-alzheimer.de/index.php?id=96>

Portrait

Das Internetportal rund um das Medizin-, Pflege- und Psychiatrierecht. Wir möchten mit unserer Webpräsenz einen Beitrag nicht nur zum Recht leisten, sondern auch gelegentlich kritisch zu den Themen unserer Zeit Position beziehen. Es geht nicht immer um die "ganz herrschende Meinung und Lehre", denn auch diese ist weitestgehend eine Illusion und Ausdruck verschiedenster Interessen - auch und gerade im Recht!

News-ID: 143573 • Views: 120 (Stand: 21.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/143573/Gewalt-in-der-haesuslichen-Pflege.html>